

DAS WAR DER OSTSTEIRERBALL 2018



**Splitter aus dem
Parlament**

Seite 3

**SportlerInnenehrung
2017**

Seite 9

**Oststeirerball
2018**

Seiten 10-11

Ihre ÖVP Gemeinde- rätInnen:



BGM. CHRISTOPH STARK
Bürgermeister und
Stadtparteiobmann



THOMAS REITER
Vizebürgermeister
und Landwirtschaft



DR. KARL BAUER
Kultur, Landwirtschaft,
Wirtschaft und Sicherheit



BERNHARD BRAUNSTEIN
Sport, Freizeit & Vereine



BIRGIT FERSTL
Generationen, Familie & Gesundheit



MIRKO FRANSCITZ
Finanz, Recht & Wirtschaft



JOHANN GLATZ
Landwirtschaft,
Sicherheit & Jugend



JOHANN GSCHWEITL
Umwelt, Müll, Kultur und Sport



PHILIPPINE HIERZER
Stadträtin für Soziales & Wohnen,
Ortsteilsprecherin Labuch



CHRISTIAN KOBER
Straßenbau, Verkehr,
Mobilität und WiHo



DOMINIK KUTSCHERA
JVP-Bezirksobmann
(derzeit kareziert)



HELMUT LACKNER
Integration & Diversität



MICHAEL NEUHOLD
Umwelt & Energie



TAMARA NIEDERBACHER
Finanzstadträtin



ALOIS REISENHOFER
Kultur



KARLHEINZ MAURER
Finanz, Recht & Wirtschaft,
Personalkommission, Schulen



WERNER SCHENK
Sicherheit



ROSEMARIE TAFERL
Ortsteilbürgermeisterin Ungerndorf



WOLFGANG WEBER
Raumplanung, Stadtgestaltung
und Standortentwicklung

Wir stellen vor: Johann Glatz

Bereits in Laßnitzthal war ich einige Jahre im Gemeinderat tätig. Ich freue mich, die Stadtgemeinde Gleisdorf als Gemeinderat in den Bereichen Landwirtschaft, Sicherheit und Jugend unterstützen zu dürfen. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter johann.glatz@gleisdorf.at zur Verfügung.



JOHANN GLATZ
Landwirtschaft,
Sicherheit & Jugend

Liebe Gleisdorferinnen, liebe Gleisdorfer,

meinen Beitrag möchte ich diesmal dafür verwenden, einen Blick auf das Team der Gleisdorfer ÖVP zu werfen. Ein Blick, der für mich ein hochehrfreudlicher ist und der mich Dankbarkeit verspüren lässt. Ich selbst schätze es sehr, Teil dieser großen Gruppe sein zu dürfen!

Die StadträtInnen, Philippine Hierzer, Tamara Niederbacher und Vzbgm. Thomas Reiter sind jene Damen und jener Herr, die Monat für Monat als Teil des Stadtrates wichtige Entscheidungen für die Stadt fällen. Sie sind auch Teil der 17-köpfigen Gruppe des Gemeinderates, der vier- bis fünf Mal pro Jahr die großen Entscheidungen, wie den Volksschulumbau, die Revision des Flächenwidmungsplanes und andere, verantwortet.

Elf Damen und Herren erfüllen davon zusätzlich die Funktion der FachreferentInnen, die in den einzelnen Fachausschüssen spezifische Bereiche, wie Straßenbau, Kultur, Personal, Sicherheit u.v.m., leiten. Dieser Personenkreis wird in der Stadtparteileitung um rund 50 Damen und Herren erweitert, welche sich mehrmals pro Jahr treffen, um die Entwicklungen unserer Stadt zu beurteilen, kritisch zu hinterfragen und neue Projektideen einbringen - ein für mich wichtiges Gremium.



CHRISTOPH STARK
Stadtparteiobmann der ÖVP Gleisdorf
Bürgermeister der Stadtgemeinde Gleisdorf
Abgeordneter zum Nationalrat

Zusätzlich runden nochmals mehrere Dutzend Menschen den gesamten Kreis der Gleisdorfer ÖVP ab. Das sind jene Damen und Herren, die sich bei Festen (Rund ummadum, Oststeirerball, Maronibraten etc.) helfend engagieren.

Mit Blick auf dieses große Team weiß ich, dass unsere Stadt in guten Händen ist, dass hier Menschen am Werk sind, denen Gleisdorf wichtig ist und die es gut mit der Zukunft unserer Gemeinde und deren BewohnerInnen meinen.

Wenn Sie auch Teil dieses Teams werden wollen, sind Sie herzlich eingeladen! Ich freue mich, wenn unsere Familie wächst, auf die ich wirklich unheimlich stolz bin.

Ihr Christoph Stark

Splitter aus dem Parlament

Die Regierung unter Kanzler Sebastian Kurz hat schon eindrucksvoll bewiesen, wie ernst sie notwendige Veränderungen in unserem Land nimmt!

Folgendes ist unter anderem beschlossen worden:

- Mehr Polizei auf der Straße - bis Ende 2022 2.100 zusätzliche Polizistinnen und Polizisten
- Schnellere und effizientere Asylverfahren durch Ausweitung sicherer Herkunftsstaaten
- Universitätsfinanzierung Neu mit besseren Studienbedingungen für die Studierenden und mehr Geld und Planbarkeit für die Universitäten
- Einführung von Deutschförderklassen Neu für mehr Treffsicherheit der Sprachförderung an Österreichs Schulen
- Einführung Familienbonus Plus ab 2019 mit einem Steuerbonus in der Höhe von bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Auch AlleinerzieherInnen sollen davon profitieren.





Wir sind dort, wo unsere Kunden sind.

Die steirische Nr. 1, wenn es um persönliche Beratung, Online Banking und um Kundennähe geht.

www.raiffeisen.at/steiermark

Das Stadtentwicklungskonzept geht ins Finale

Aufgrund der optimalen Verkehrslage und der vorhandenen Arbeitsplätze ist der Zuzug in die Region Gleisdorf ungebrochen. Bevölkerungsprognosen sehen einen zusätzlichen Bedarf von rund 1.800 Wohneinheiten in unserer Gemeinde bis 2029 vor. Damit ist Gleisdorf die nach Graz die in absoluten Zahlen am schnellsten wachsende Gemeinde in der Steiermark. Ausgehend von Auftaktveranstaltungen im Jahr 2016 hat sich der Ausschuss für Raumordnung, Stadtgestaltung und Standortentwicklung sehr intensiv und konstruktiv mit diesem umfassenden Thema beschäftigt.

Mit dem neuen Stadtentwicklungskonzept bekennen wir uns dazu, dass Gleisdorf weiterhin maßvoll wachsen kann, ohne an Lebensqualität zu verlieren, während bestehende Nah- und Erholungsbereiche erhalten bleiben. Wichtige Instrumente für die Steuerung sind das räumliche Leitbild, welches den Gebietscharakter der einzelnen Ortsteile sichern soll, der Baukulturbeirat und Bebauungspläne.

Um für den neuen Wohnraum möglichst wenig Boden zu verbrauchen, sollen einzelne Bereiche dichter bebaut und der Umbau von Altbestand forciert werden.

Der Zugang der Stadtgemeinde ist, Investitionen in unserer Stadt nicht zu verhindern, sondern aktiv zu steuern, damit die neue Bebauung in geordnetem Rahmen erfolgt. Diese Prozesse werden durch das externe Raumplanungsbüro DI Günter Reissner sowie die Leiterin unseres Bauamtes, Frau Mag. Katharina Zotter, professionell und kompetent begleitet.

An drei Informationsabenden wurden das neue Stadtentwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan 1.0 in Laßnitzthal, Nitscha und Gleisdorf der sehr interessierten Bevölkerung vorgestellt.

Weitere Schritte:

Voraussichtlich werden die Auflageentwürfe des Stadtentwicklungskonzepts und des Flächenwidmungsplans dem Gemeinderat am 27. März 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt. Danach beginnt die gesetzliche Auflagefrist. Innerhalb dieser liegen die Entwürfe im Bauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. In der April-Ausgabe des Stadtjournals wird auf eine zusätzliche Bürgerversammlung und Planertage hingewiesen, bei denen die Bevölkerung Planungswünsche und Einwendungen vorbringen kann. Nach wiederholter Vorlage im Gemeinderat wird die Fassung dem Land Steiermark zur Begutachtung übermittelt. Es ist zu erwarten, dass der neue Flächenwidmungsplan Anfang 2019 Rechtskraft erhalten wird.

Ich bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern aller Fraktionen in unserem Ausschuss, die sehr intensiv, sachlich und durchaus lösungsorientiert an diesem Thema mitgearbeitet haben.

Wolfgang Weber
Ausschussobmann Raumordnung,
Stadtgestaltung und Standort-
entwicklung



ZIELE DES AUSSCHUSSES

1. Gleisdorf soll als regionales Zentrum weiter gestärkt werden.
2. Gleisdorf soll als attraktiver Wohnort mit hoher Lebensqualität - vor allem für Familien - gesichert werden.
3. Die Siedlungsschwerpunkte in der Gemeinde sollen aktiv rund um infrastrukturelle Einrichtungen gestaltet werden.
4. Entwicklung moderner Infrastruktur.
5. Die Dynamik des Wirtschaftsstandortes sowie die große Nutzungsvielfalt der Innenstadt sollen attraktiviert werden.
6. Die Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden in verschiedenen Themenbereichen soll weiterentwickelt werden.

Neue Unternehmerinnen und Kursstart von Lehre mit Matura in Gleisdorf

Dunja Siegl eröffnete am 09.02.2018 in der Ludwig-Binder-Straße 3 das Massage-Institut „Körperzeit Gleisdorf“. Zwar schon eine geraume Zeit offen und in Betrieb, aber noch nie offiziell eröffnet ist die „Beauty-Box“ im selben Haus. Deren Chefin, Marianne Simon, betreibt hier auch die „Fitbox“ und ergänzt damit ihr Gesamtangebot.

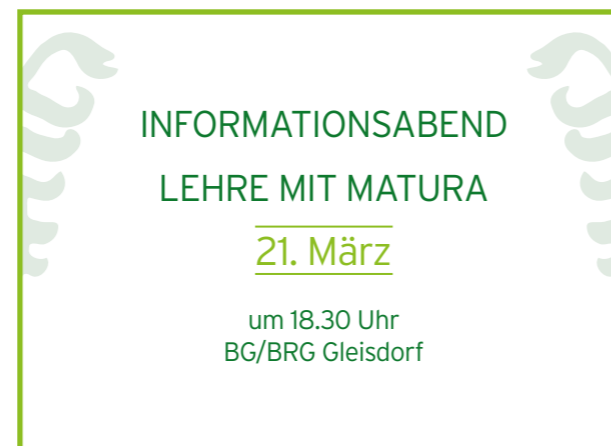
In der Sporgasse in Graz ist die „Pilzessin“ schon erfolgreich. Am 08.02.2018 eröffnete Gabi Pilz in der Gleisdorfer Bürgergasse 25 einen weiteren Shop ihres Kindermodengeschäftes der anderen Art. Sie bietet außergewöhnliche Mode und biologisches und fair gehandeltes Spielzeug.

So war es BGM Christoph Stark und TIP-Geschäftsführer Gerwald Hierzi eine Freude, bei drei Geschäftseröffnungen dabei sein zu dürfen und die Unternehmerinnen willkommen zu heißen.

Die ausgezeichneten Arbeitsmarktdaten in unserer Stadt und der Region hängen unmittelbar mit der florierenden Wirtschaft und engagierten UnternehmerInnen samt ihren Fachkräften zusammen. Und so ist es auch sehr erfreulich, wenn die Zahl der Unternehmen in unserer Stadt weiter zunimmt.

In diesem Zusammenhang bildet das seit 2012 bestehende „Gleisdorfer Modell“ der Lehre mit Matura am BG/BRG Gleisdorf in Kooperation mit dem WIFI Steiermark eine sehr erfolgreiche Qualifizierungsmöglichkeit. Es freut uns sehr, dass im Herbst 2018 wieder ein neuer Lehrgang startet und so der heimischen Wirtschaft die Möglichkeit gegeben wird, ihre Lehrlinge zusätzlich auszubilden. Wir laden alle interessierten SchülerInnen und Unternehmen am 21. März 2018 um 18.30 Uhr ins BG/BRG Gleisdorf zum Informationsabend ein.

Bgm. Christoph Stark
Bürgermeister und
Stadtparteiobmann



Drei erfolgreiche Maturantinnen des „Gleisdorf-Modells“ trafen sich mit Direktor Schweighofer und Wolfgang Weber.

Einladung zum ÖVP - Ausflug 2018 nach Laibach

Samstag, 5. Mai 2018

Ljubljana ist eine malerische Stadt mit einer ganzen Reihe von Sehenswürdigkeiten.

Abfahrt:

Gemeindezentrum Nitscha um 06.30 Uhr
Fahrt über Marburg nach Laibach. In Laibach kurze organisierte Stadtführung (Fahrt mit dem Flussboot auf der Ljubljanica, Burg von Ljubljana, Drachenbrücke etc.)

Mittagessen und Ausklang in Laibach. Rückfahrt in die Südsteiermark - Abschluss in einer Buschenschänke.

Ankunft in Nitscha: ca. 19.30 Uhr



Silvesterwanderung

Der Einladung der ÖVP Ortsteilgruppe Nitscha zur mittlerweile schon traditionellen Silvesterwanderung folgte auch zu diesem Jahreswechsel eine große Anzahl an Wanderern. In gemütlicher Atmosphäre an einem der höchsten Punkte der Gemeinde Gleisdorf, dem Buschenschank Maurer, wurde ungezwungen Rückschau gehalten bzw. ein Ausblick auf das Jahr 2018 gewagt.

Das Wetter war sehr einladend, und auch der letzte Sonnenuntergang des alten Jahres zeigte sich wie aus einem Bilderbuch.

Karlheinz Maurer
Finanz, Recht & Wirtschaft,
Personalkommission, Schulen



Lust bekommen auf ein schönes Stück Europa - gar nicht weit von uns?

Wir freuen uns auf deine/Ihre/eure Anmeldung!

Kontakt und Anmeldung:

VbGm. Thomas Reiter: Tel. 0664 / 514 23 75
GR Michael Neuhold: Tel. 0664 / 120 52 87
GR Karlheinz Maurer: Tel. 0699 / 1800 2000
Karl Höfler: Tel. 0664 / 301 21 34

Kosten:

Busfahrt, Stadtführung und Bootsfahrt: Euro 30,-
„Familienförderung“ der ÖVP: Kinder bis 6 gratis, Jugendliche : Euro 15,-

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Montag, 30. April 2018! Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl werden die Plätze nach Anmeldung vergeben.

WICHTIGER HINWEIS:

Reisepass nicht vergessen!



Obmannwechsel im Gleisdorfer Seniorenbund

Am 24. Jänner 2018 legte der langjährige Obmann des Gleisdorfer Seniorenbundes Franz Kollmann sein Amt zurück. In seine Fußstapfen tritt nun Adolf Stachl. Im Zuge der Jahreshauptversammlung sprachen ihm alle Anwesenden einstimmig ihr Vertrauen aus und bestätigten ihn in seiner neuen Position.

Adolf Stachl versprach, den Seniorenbund in der gewohnten Art weiterzuführen, und lud bereits zu den ersten Ausfahrten im neuen Jahr ein.

Franz Kollmann wurde Ehrenobmann. Er erhielt von Nationalrat Bürgermeister Christoph Stark das aktuelle Gleisdorf-Buch sowie von Bezirksobmann Anton Paierl und von Landesgeschäftsführer Friedrich Bernd Roll eine wunderschöne Glasplastik zur Erinnerung an seine fast zwanzigjährige verantwortungsvolle Tätigkeit als Obmann.

Franz Kollmann, der im Februar seinen 85. Geburtstag feierte, hat die Agenden des Seniorenbundes mit viel Engagement und großem Weitblick geführt. Er war und ist noch immer eine große Stütze und hat sich

bereit erklärt, weiter aktiv mitzuarbeiten. Dafür gilt ihm der Dank aller Seniorinnen und Senioren, die sich schon sehr auf ein ereignisreiches und geselliges neues Jahr - gemeinsam mit ihm - freuen.

Mit viel Schwung und sehr interessanten Fahrten startete der Seniorenbund Gleisdorf ins Jahr 2018.

Susi Schrampf



Der neue und der alte Obmann - gemeinsam aktiv für den Gleisdorfer Seniorenbund



Volksschule

Der Umbau der Volksschule Gleisdorf schreitet zügig voran. Im zweigeschoßigen Neubau über dem Turnsaal wurden 600 Tonnen Stahl verbaut. Obwohl noch unter Schutzverkleidungen verborgen, sollen Teile der elf neuen Klassen bereits in den Osterferien bezogen werden. Das ehemalige Schulgebäude der Volksschule Jahngasse wird völlig leer geräumt und in der Folge umgebaut. Die Nachmittagsbetreuung wird dann bis zum Sommer im Haupthaus untergebracht sein. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 wird die neue Volksschule Gleisdorf im neuem Glanz erstrahlen und neben den Klassen jene notwendigen Räume und Einrichtungen aufweisen, die zeitgemäßen Bildungskonzepten entsprechen und diese leichter umsetzbar machen. Die feierliche Eröffnung der neuen Volksschule Gleisdorf wird offiziell am 23. September 2018 stattfinden.

Alois Reisenhofer

Faschingsveranstaltung des Seniorenbundes Labuch-Ungerdorf

Im Namen des Seniorenbundes Labuch-Ungerdorf lud Obfrau Theresia Rath zur alljährlichen Faschingsveranstaltung, wo wie jedes Jahr ein „Sauschädl“ versteigert wurde. Nach altem Brauch soll dieser Glück bringen. So zwischendurch und nebenbei wurde eifrig das Tanzbein geschwungen.



v.l.n.r. Theresia Rath, Karl + Elisabeth Dreisiebner, Christoph Stark, Philippine Hierzer

Info Point am Busbahnhof Gleisdorf



Am Busbahnhof Gleisdorf wurde seitens der Stadtwerke Gleisdorf in Kooperation mit der Stadtgemeinde ein Infoterminal mit Touchscreen-Funktion errichtet. Dieser Terminal bietet mehrere Funktionen wie gratis WLAN für alle, direkten Zugang zur Homepage der Stadtgemeinde Gleisdorf mit allen dort befindlichen Informationen und für alle interessierten Organisationen, Vereine und Betriebe die Möglichkeit Werbeeinschaltungen zu buchen. Seitens der Stadtgemeinde wird dieser Terminal genutzt, um an diesem sehr prominenten, hochfrequentierten Standort auf alle Veranstaltungen hinzuweisen.

Detailinformationen und Ansprechpartner sind auf der Website der Stadtgemeinde zu finden. www.gleisdorf.at

Christian Kober

Ausschussobmann Straßenbau, Verkehr, Mobilität und WIHO

SportlerInnenehrung 2017

Am 12. Februar lud die Stadtgemeinde Gleisdorf wieder 153 Gleisdorfer AthletenInnen und 21 TrainerInnen und FunktionäreInnen zur traditionellen SportlerInnenehrung in das Forum Kloster ein. Bürgermeister Christoph Stark, Sportreferent Bernhard Braunstein, zahlreiche Stadt- und GemeinderäteInnen sowie der Leiter des Sportreferates, Harry Pankesegger, ehrten mit Urkunden die erfolgreichen SportlerInnen noch einmal für ihre besonderen Erfolge im abgelaufenen Kalenderjahr 2017, die sie mit dem Erreichen der Platzierungen 1 bis 3 bei Landes- und Bundesmeisterschaften und der Teilnahme bei internationalen Turnieren erzielt hatten. Christoph Stark unterstrich in seiner Laudatio neben dem sportlichen Erfolg jedes und jeder Geehrten auch den damit verbundenen hohen Wettbewerb für unsere Stadt Gleisdorf. Im Zuge des Abends wurde heuer das Sportherz 2017, eine besondere Gastrophäe der Stadt Gleisdorf, Dr. Robert Bassa für besondere Leistungen im Sport Karate überreicht. Im Anschluss der Ehrungen gab es für alle ein Buffet vom Genusshandwerk im forumKloster.

AthletenInnen folgender Sportarten wurden geehrt:

- Billard - Lucky Shot Gleisdorf
- Fußball - NZ Gleisdorf
- Fußball - FC Gleisdorf 09
- Hapkido
- Judo
- Karate
- Frisbee Ultimate Mixed - GTV Gleisdorf
- Handball - GTV Gleisdorf
- Leichtathletik - GTV Gleisdorf
- Badminton - Europajugend Gleisdorf
- Racketlon - Europajugend Gleisdorf
- Wandern - Europajugend Gleisdorf
- Stocksport - ESV Atus Gleisdorf





Das war der Oststeirerball 2018

Ein aufregender, erfolgreicher und stimmungsvoller Ballabend war der Oststeirerball 2018.

Ein wunderbares Publikum und ein fantastisches Ballteam machten diese Veranstaltung zu einem Highlight des Jahres.



Landwirtschaftliche Newcomer #1

Das Weingut Maurer am Hohenberg in Gleisdorf hat eine mehr als 100-jährige Tradition und ist als Familienbetrieb für seine erstklassigen Weine und Produkte weithin bekannt. Vielleicht nicht so bekannt ist, dass Raphael Maurer einen Betriebsteil nun seit kurzer Zeit eigenständig übernommen hat. Der 30-jährige Weinbau- und Kellermeister bewirtschaftet einige Hektar mit oststeirischen Mandeln, Energieholz, aber vor allem natürlich mit Wein. Einige Welschriesling-Weinstöcke sind sogar älter als er selbst. Raphael Maurer ist neben seiner wirtschaftlichen Eigenständigkeit aber selbstverständlich in den Familienbetrieb voll eingebunden und freut sich mit seinem Vater Josef und Bruder David über die großartige Ernte 2017, die sogar mit einer herausragenden Trockenbeerenauslese gekrönt wurde! Landwirtschaftsreferent Thomas Reiter und ich freuen uns mit der Familie und Raphael Maurer und gratulieren ihm zu seiner innovativen Energie.

Mehr zu Raphael Maurer:
www.weingut-maurer.com

Thomas Reiter
Vizebürgermeister

Fahrt in den Frühling

Bereits zum 58. Mal lädt die ÖVP Gleisdorf ältere Mitmenschen zur Fahrt in den Frühling ein. Dieser beliebte Ausflug führt uns heuer am Samstag, 28. April 2018, nach Auffen/Harter Teich.

Eine Einladung dazu ergeht rechtzeitig.

28. April

Abfahrt: 14.00 Uhr,
Parkplatz Neue Mittelschule

Hausabholung ab 13.30 Uhr möglich

Landwirtschaftliche Newcomer #2

Was passiert, wenn eine Grafikerin aus Ligist und ein Orthopädie-Techniker aus Gutenberg gemeinsame Sache machen? Das ist nicht ganz leicht zu erraten. Im Falle von Verena Stöhr und Bernd Paulitsch vereinigen sich diese Ideen zum „Georgshof Gleisdorf“. Die beiden Pferdefans haben vor einiger Zeit in Urscha eine Landwirtschaft erworben, die sie mit unheimlichem Engagement und persönlichem Einsatz zu ihrem Lebenstraum weiterentwickeln wollen. Derzeit beheimaten die beiden sechs Pferde, die zum Teil von Privatpersonen eingestellt sind, einige dienen dem Reitunterricht und dem Kutschensport. Mittelfristig soll der Georgshof 13 Pferden Platz bieten. Bei unserem Besuch zollten Landwirtschaftsreferent Thomas Reiter und ich den beiden unseren größten Respekt, da sie - um den Ausbau und die Renovierung des Hofes zu finanzieren - in ihren angestammten Berufen vollzeit tätig sind. Die Zeit vor und nach dem Arbeiten, Wochenenden sowie „Urlaube“ widmen sie ihrem Lebenstraum. Leidenschaft und Überzeugung in Reinkultur!

Mehr zu den beiden gibt es hier:
www.georgshof-gleisdorf.at

Wir freuen uns sehr, beiden Betrieben die vom Landwirtschaftsausschuss initiierte Niederlassungsförderung gewähren zu können, und wünschen den Junglandwirten weiterhin viel Freude und Erfolg.

